

Sinn und Zweck der FDL-Tage? Und warum gerade JETZT?

Dieser 1. FDL-Tag West war die Fortführung eines erfolgreichen Konzeptes, das **Mag. Günter Wagner** vom Finanzverlag gemeinsam mit **Michael Holzer** im Laufe der letzten beiden Jahre 4 Mal umgesetzt hat.



Mag. Thomas Wolfmayr und Dr. Herbert Samhaber, WKO

Was sind die Gründe für den Erfolg dieser Veranstaltungsreihe?

Ein mögliches Erfolgsgeheimnis der Veranstaltungsreihe ist die gute Mischung zwischen Theoretikern und Praktikern sowie Juristen und Nicht-Juristen bei den Vortragenden.

Führende Personen aus EU-Gremien, aber auch Vertreter der Aufsichtsbehörden (wie z.B. FMA) trugen ebenso vor, wie Vertreter der führenden Rechtskanzleien Österreichs. Und natürlich waren immer wieder Vertreter von Banken, Versicherungen, Pools angetreten, um Ihre Ansichten einer großen Zahl Ihrer Kernzielgruppe zu präsentieren.

Bei den FDL-Tagen handelt es sich um eine moderne Service-Leistung für die eigenen Mitglieder.

Aufgrund des großen Erfolges wurde diese Veranstaltungsreihe heuer in West-

Österreich erstmals realisiert und zwar mit dem WB OÖ. In der WK Linz daher am 28.4. der 1.FDL-West Tag statt und hatte als Thema „Finanzdienstleister - Quo vadis?“ und versuchte, die Ungewissheit über die Zukunft der Branche aufzuarbeiten.

Haftungen sind immer ein Thema!

Am 26. Juni 2009 wird daher bereits zum fünften Mal der Finanzdienstleister-Tag in der Wirtschaftskammer St. Pölten abgehalten.

Der 5. FDL-Tag nimmt sich mit dem Thema Rating einer besonders brisanten Materie an. So werden zum Beispiel haftungsrechtliche Auswirkungen an Hand von aktuellen Fällen (z.B. **Lehmann Brothers**) unter die Lupe genommen und wie sich der Berater im Vorfeld absichern kann.

Michael Holzer, Fraktionsvorsitzender Finanzdienstlei-

ster Wirtschaftsverband NÖ und Dr. Herbert Samhaber, Fachgruppenobmann Finanzdienstleister der Wirtschaftskammer OÖ sind für die Zukunft des Berufsstandes optimistisch, denn: Jede Krise birgt auch ihre Chancen. Es wird wichtiger denn je, dass sich die Berater intensiver um Ihre Kunden kümmern und ihre Kenntnisse regelmäßig erweitern. Beides führt zu Qualitätssteigerung im Sinne der Kunden und wird helfen, ihr Vertrauen wieder herzustellen.

Sollten Sie an einem der nächsten FDL-Tage teilnehmen wollen oder sich für eines unserer Sponsor-Pakete interessieren:

Anmeldungen bzw. Anforderungen von Detail-Informationen bitte per E-Mail an: Wagner@finanzverlag.at oder per Fax: 01 / 786 84 79.

Für telefonische Rückfragen: 0676 545 789 1, Mag. Günter Wagner, B2B-Projects - Finanzverlag Wien.

TERMIN

Am 15. Oktober findet die 1. FDL-Fachgruppentagung in Linz statt. Die Veranstaltung bietet den TeilnehmerInnen unter dem Motto „Über den Dächern von Linz“ ein vielfältiges Rahmenprogramm. Zu den Höhepunkten zählt der Vortrag von Dr. Martin Hüfner, ehem. Chefvolkswirt der HypoVereinsbank. Nähere Informationen zur Veranstaltung in der WKO, Sparte Information + Consulting, unter 05-90909-4722.

Aktuelle und rechtliche Entwicklungen Branche in Bewegung

Rund 80 oberösterreichische Finanzdienstleister folgten am 28. April der Einladung zum 1. „Finanzdienstleister-Tag West“ in den Europasaal der Wirtschaftskammer Linz.

Unter dem Motto „Finanzdienstleister- Quo vadis?“ haben neben namhafte Experten wie **Dr. Martin Hüfner**, ehem. Chefvolkswirt der **HypoVereinsbank** und die Rechtsanwältin **Dr. Harald Christandl** aus Graz sowie **MMag. Dr. Johannes Neumayer** aus Wien aktuelle Entwicklungen der Finanzdienstleister wie beispielsweise die Frage der Berater-Haftung nach **AMIS** oder **MEL** und Ausbildungsstandards der Branche beleuchtet.

Die Branche steht in Zeiten der wirtschaftlichen Krise vor der Herausforderung, das Vertrauen ihrer Anleger, Investoren und auch Kunden zurück zu gewinnen.

Fachgruppenobmann **Dr. Herbert Samhaber** sieht die Krise durchaus auch als Chance, denn die schlechte wirtschaftliche Lage bringt die Notwendigkeit einer verstärkten Kundenbetreuung und einer professionellen Finanzberatung mit sich. Die für Herbst 2009 geplante Einführung einer verpflichtenden Befähigungsprüfung für Finanzdienstleister-Assistenten wird einen weiteren wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung bzw. -steigerung der Branche leisten. Für bestehende Gewerbeberechtigter wird eine Übergangsregelung angestrebt.

Dr. Martin Hüfner brachte seine Wirtschaftsprognose mit folgenden Worten auf den Punkt: „Die ersten 45 Minuten der Krise wären bereits überstanden - allerdings haben wir noch weitere, schwierige 45 Minuten vor uns.“ Der Markt ist derzeit sowohl von Deflations- als auch Inflations-

ängsten geprägt und Hüfner sieht als Folge der Diskussion erhebliche Auswirkungen auf die Anleger. Nach Hüfner wären beide Ängste berechtigt, allerdings für unterschiedliche Zeithorizonte.

Die deflationären Gefahren resultieren nach Hüfner aus dem konjunkturellen Abschwung. Die sinkende Nachfrage auf den Märkten zwingt Unternehmer zu einer Preisrücknahme. Hält die Rezession an, wird dies auch auf andere Märkte übergehen - zuletzt auf Löhne und Gehälter. Für Anleger ist die Deflation die Zeit, in der Cash in Form von Termin-

Preiskalkulation zu übertragen. Nach Hüfner wird dies in den Industrieländern nicht vor 2010, voraussichtlich eher 2011 der Fall sein.

Zur Frage der Berater-Haftung: Finanzdienstleister-Assistenten haften nur in Ausnahmefällen - in der Regel muss das Wertpapierunternehmen die Haftung für das jeweilige Finanzprodukt übernehmen. Die aktuelle Marktentwicklung zeigt, dass die Zahl der Haftungsträger deutlich gesunken ist und in Österreich nur noch etwa 150 Wertpapierfirmen zu verzeichnen sind.



Die FDL-Tage finden zahlreichen Anklang.

einlagen oder Geldmarktfonds sowie festverzinsliche Wertpapiere behalten werden sollen. Das Szenario einer möglichen Inflation sieht Hüfner nicht unmittelbar, denn solange das Bruttoinlandsprodukt sinkt, wirkt beispielsweise die steigende Staatsverschuldung inflationär. Im Falle eines Konjunkturaufschwungs besteht für Unternehmen die Möglichkeit, Kosten in die

Die Teilnehmer nutzten im Anschluss der Veranstaltung die Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen und zu fachlichem Austausch. Der 1. „Finanzdienstleister-Tag West“ stellte den Auftakt einer Veranstaltungsreihe dar, die den OÖ Finanzdienstleistern einen Überblick über wichtige Entwicklungen der Branche und wertvolle Hilfestellungen für die Praxis geben.

Die OÖ Fachgruppe (Funktionsperiode 2005-2010)

Obmann: Dr. Herbert Samhaber,
Geschäftsführer: Ing. Mag. Thomas Wolfmayr

Die Fachgruppe in Oberösterreich zählt insgesamt 2.090 Mitglieder (4. Quartal 2008, Vgl. bundesweit: 15.000 Mitglieder), davon entfallen je rund 45% auf gewerbliche Vermögensberater und Finanzdienstleistungsassistenten. Weitere 21 Unternehmen sind Wertpapierfirmen und Wertpapierdienstleistungsunternehmen, die in OÖ mit ca. 500 freien Vermittlern zusammenarbeiten. Die weiteren Mitglieder sind Leasing- und Pfandleihunternehmer, Versteigerer, Geschäftsvermittler, Kreditauskunfteien sowie Bausparvermittler, die ebenfalls durch die Fachgruppe vertreten werden.

www.finanzdienstleister-ooe.at

Wir bringen Ihre Schäfchen ins Trockene!



finanzieren | vorsorgen | versichern


WKO
 WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
 Die Finanzdienstleister



Die OÖ Finanzdienstleister

gut beraten | mehr vermögen